

Moin Leute, nach langer Zeit die ich hier schon mit lesen verbracht habe, melde ich mich nun auch hier an und stelle mich mal kurz vor.

Zu mir:

Bin M 24 Jahre alt. Ich habe bereits seit ich 16 bin sichtbare GHE und relativ dünnes Haar, dadurch das ich eine hohe Stirn habe fällt das meiner Meinung auch sehr auf. Habe schon immer eine schnell fettende Kopfhaut teilweise auch Schuppen gehabt. Seit ich 20 bin habe ich angefangen mir um meine Haare Sorgen zu machen. Habe leichten Haarausfall wahrgenommen und gleich danach gegooglet und gelesen bis 100 am Tag wäre noch i.O , also keine Panik geschoben. Natürlich wurde es irgendwann mehr so mit 22 Jahren bemerkte ich das es sichtbar mehr Haarverlust war beim Haare waschen. Wie jeder andere wahrscheinlich auch, bin ich in ein Drogerieladen und legte mir allesmögliche an Anti Haarverlust Tinkturen und Shampoos zu. Da dies alles natürlich nichts verbessert hat, fand ich hier viele Tipps und ging natürlich mal zum Hautarzt. Bluttest + Haarwurzeluntersuchung. Ergebnis: leichterhöhte Schilddrüsenwerte (Schilddrüsenunterfunktion) und Vitamin D Mangel. Haarwurzeln waren einige i.O andere wiederum deuteten auf eine AGA.Auf den Termin beim Endokrionologen bzgl der Schilddrüse warte ich noch, allerdings denke ich das mein HA typisch für eine AGA ist und ein erhöhter Wert von +0,5 nicht zu so einem starken HA führt.

Mittlerweile sind es täglich ca 50-60 Haare die ich beim Haarewaschen verliere, natürlich nur aus dem

vorderen Bereich. Hinten lässt sich kein Haar rausziehen

Es zieht stark an den Nerven, man schaut ständig in den Spiegel und geht mit der Hand durch den Kopf und zählt die Haare. Am meisten stören mich die GHE. Kann diese zwar noch ganz bisschen verstecken wenn ich die Haare seitlich lege, aber auf Dauer wird das nicht gehen.

Nehme seit einem halben Jahr Biotin und ein natürliches Brenesselshampoo. Dermalrolle und Brenessell + Rosmarinöl. Meine fettende Kopfhaut ist zwar bisschen besser geworden allerdings wache ich trotzdem

morgens mit fettigen Haare auf. Von Morgens 6 Uhr bis Abends 20 Uhr sind die Haare kaum fettig. Und während

ich schlafe sind diese dann am nächsten Tag extrem fettig.

Möchte jetzt anfangen zu handeln und versuchen noch etwas zu retten wenn es was zu retten gibt.

Mein Hautarzt wollte mir auch schon FIN verschreiben, allerdings sind mir die Nebenwirkungen zu heftig.

Minox habe ich auch überlegt aber habe Angst vor dem Shedding und bei vielen wirkt es auch nur 2-3 Jahre.

Habe überlegt RU zu bestellen.

Vielleicht kann mir ja jemand sagen mit was ich am besten anfangen soll.

Danke schonmal für eure Hilfe.

LG Tommy

File Attachments

1) [image.jpeg](#), downloaded 1165 times

